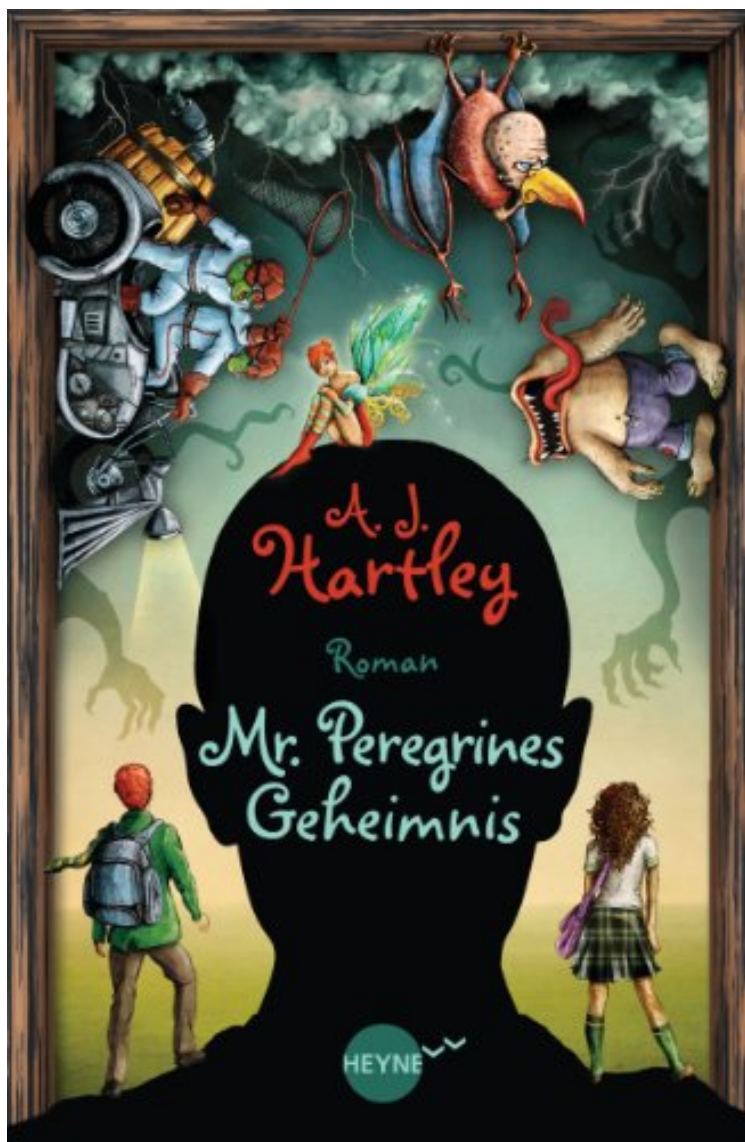


(Download ebook) Mr. Peregrines Geheimnis: Roman

Mr. Peregrines Geheimnis: Roman

Von A.J. Hartley

**Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks*



[Download](#)

[Read Online](#)

Produktinformation -Verkaufsrang: #403786 in eBooksVerffentlicht am: 2013-05-28Erscheinungsdatum:
2013-05-28File Name: B00BWOLEA8 | File size: 52.Mb

Von A.J. Hartley : Mr. Peregrines Geheimnis: Roman before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Mr. Peregrines Geheimnis: Roman:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich hatte mehr erhofftVon WinterteufelDas erste Mal habe ich dieses Buch in meiner Lieblingsbuchhandlung im Schaufenster bewundert. Es hat einfach ein Cover, das mich magisch anzieht und nachdem ich die Kurzbeschreibung gelesen hatte, war meine Wunschliste um ein Buch reicher.Ich erwartete ein spannendes Abenteuer in einer Welt, die hinter den

Spiegeln liegt, tja, mit Erwartungen ist das so eine Sache. Die Geschichte begann spannend und ich war verzaubert von der fremden Welt, die unser junger Hauptprotagonist Darwen hinter, oder besser in dem Spiegel vorfand. Diese Welt lud einfach nur zum Erkunden ein und ich hätte gerne mehr von diesem magischen Ort erfahren, doch leider begrenzten sich die Besuche in Silbrica nur auf drei Orte und diese verloren im Laufe der Geschichte ihre Schönheit. An besondere Wesen lernte ich nur die Talfeen kennen, danach traf ich nur noch auf Ungeheuer die dabei waren alles Schöne in Silbrica zu zerstören. Nun erlag ich leider der Vorstellung, dass unser Held Darwen in Silbrica Verbündete findet und gegen diese Bedrohung ankämpft. In Wahrheit spielt sich das meiste Geschehen aber in unserer Welt ab. Der Schreibstil war schon leicht zu lesen, allerdings hatte ich an einigen Stellen das Gefühl, dass die betreffenden Szenen im Original besser rüberkommen würden als in der deutschen Übersetzung, da sie direkt auf die Unterschiede vom britischen und amerikanischen Englisch hinweisen. Sehr schnell finde ich die kleinen Zeichnungen an den Kapitelanfängen, die uns schon im Buchcover begegnen. Die einzelnen Figuren waren mir insgesamt allerdings zu oberflächlich. Ich bekam zu keinem der Protagonisten einen richtigen Zugang und selbst von unseren Hauptprotagonisten erfuhrt man nur wenig. Natürlich zeichnete sich von unseren drei Helden ein grober Umriss ihrer Charaktere ab, aber ich hätte es gerne noch ausführlicher gehabt. Die Geschichte war mir zu langatmig und zu unspektakulär. Es fehlte einfach an Spannung und selbst der Showdown konnte mich nicht vom Hocker reißen. Einzig der Besuch bei den Jenkins und die anschließende Flucht zeigten einen Anflug von der Spannung und der Art Abenteuer, die ich mir in diesem Buch fester gewünscht hätte. Allerdings sollte ich beachten, dass dieses Buch für eine jüngere Zielgruppe bestimmt ist und ich schon vorher mit einer gewissen Erwartung an das Buch heranging. Mr. Peregrines Geheimnis ist für seine Zielgruppe bestimmt ein fantastisches Abenteuer, für betagtere Leseratten könnte die Geschichte allerdings etwas zu unspektakulär sein. 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Kommt mit in die magische Welt hinter den Spiegel! Von Buchschätze Literaturblog Meine Meinung Wie bereits einführend erwähnt, bin ich das erste Mal auf der Leipziger Buchmesse auf dieses Buch aufmerksam geworden. Und von da an stand für mich fest: Ich möchte es unbedingt lesen! Schon das einfach großartig gestaltete Cover lässt vermuten, in welche fantastische Welt die Reise gehen wird. Besonders schnell finde ich, dass auf dem Cover so gut wie alle Gestalten, die in der Welt hinter dem Spiegel verborgen sind, zu sehen sind. Den Stil der Zeichnungen mag ich besonders gern und auch die Farbgestaltung spricht mich sehr an. "Bunt" lautet die Devise und doch bildet die Silhouette des Unbekannten den Fokus. Das Motiv passt wunderbar zum Inhalt. Um bei den gestalterischen Elementen des Buches zu bleiben, möchte ich ganz besonders die Illustrationen im Buch hervorheben. Jedes Kapitel wird durch einen Eye Catcher begonnen und man bekommt ein gutes Bild von dem, was A.J. Hartley beschreibt. Merkwürdigerweise habe ich mir viele Wesen der Geschichte genauso vorgestellt, wie sie die Illustrationen zeigen. Mein Kompliment an den Schöpfer! Durch die Geschichte wird man von einem auktorialen Erzähler geführt. Ab der ersten Seite ist man mitten im Geschehen und erst einige Seiten später lernt man Darwen Arkwright kennen. Darwen ist ein Waisenkind und lebt bei seiner Tante, die sich aufopfernd um den Jungen kümmert und ihn dennoch nicht zu kennen scheint. Die beiden scheinen noch mitten im Kennenlernen zu sein, zumal sich Darwen an eine völlig neue Umgebung gewöhnen muss. Auf seiner neuen Schule stellt er schnell fest, dass er anders ist, als die meisten Schüler dieser doch fast militärisch anmutenden Institution. Alles geht seinen Gang und es scheint kaum Platz für die Fantasie zu geben. Schon während der ersten Tage trifft Darwen auf zwei Außenseiter, die seine engsten Freunde und Vertraute werden sollen. Alexandra scheint völlig ausgeflippt zu sein, so dass die meisten Mitschüler einen großen Bogen um sie machen. Sie schämt sich für nichts und besitzt den Mut, die Dinge auszusprechen und ihnen ohne schlechtes Gewissen auf den Grund zu gehen. Ich habe mein Herz ziemlich schnell an diese frohe und flippige Figur verloren, denn wenn sie einen einmal in ihr Herz geschlossen hat, gibt es kein Entkommen. Neben Alexandra wird Rich zu Darwens bestem Freund. Er gilt ebenfalls als Außenseiter, allein schon durch seine Liebe zur Archäologie. Auch er hat eine gesunde Neugier und ist ein loyaler Weggefährte. Er öffnet sich für die Welt, die hinter den Spiegel verborgen ist und stellt fest, dass er vielleicht doch nicht so unnutzbar ist, wie er annimmt. Diese drei Figuren bilden ein freundschaftliches Team und wollen gemeinsam hinter das Geheimnis des Mr. Peregrine kommen. Mr. Peregrine erscheint anfangs als skeptischer, fast schon menschen scheuer, Mann, der aber doch ein Geheimnis zu hüten scheint. Er verkauft in einem mysteriösen kleinen Laden im Einkaufszentrum Spiegel zu Preisen, die völlig unangebracht scheinen. Und dennoch haben sie ihren nahezu unbezahlbaren Wert. Wie im Kurzinhalt schon angedeutet, handelt es sich nicht um simple Spiegel, sondern Portale, die einigen wenigen Ausgewählten den Eintritt in eine andere magische Welt voller fantastischer Wesen ermöglichen. Darwen ist mit dieser Fähigkeit ausgestattet. Das weiße Mr. Peregrine anscheinend schon länger als er selbst. Den Zugang zu anderen Welten findet Darwen durch den Spiegel, den er versteckt in seinem Kleiderschrank anbringt. Diese Tatsache hat mich doch kurzzeitig unheimlich an die Chroniken von Narnia erinnert. In Band 1 der Peregrine-Trilogie gelingt Darwen der Eintritt in eine andere Welt. Aber schnell muss er feststellen, dass die Wesen der anderen Seite des Spiegels die Menschen in seiner Welt ebenfalls gern besuchen wollen würden. Und das mit keiner guten Absicht. Für Darwen, Alexandra und Rich beginnt ein Abenteuer gegen die Zeit, das sie nur bestehen können, wenn sie einander vertrauen und ihren Augen trauen. Ein Spiegel zeigt nicht immer nur das, was man zu sehen glaubt... Fazit Bewertung Mr. Peregrines Geheimnis beruht auf einer spannenden Idee, interessanten Figuren und dem Potenzial für eine aufregende Trilogie. Wer wünscht sich nicht, dass er ganz einfach ein Portal passiert und sich dann in einer anderen Welt wiederfindet?! Dieses Buch öffnet die Pforte zur Fantastik hinter

dem Spiegel. Aber Vorsicht: Wenn man von einer Seite Zugang findet, dann findet ihn der Gegenüber sicher auch...Dieses Buch erhält sehr gute 4 von 5 Lesezeichen/Sterne und ist nicht nur Lesespaß für Kinder oder junge Erwachsene. Ich freue mich auf die Fortsetzung! 2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. toll! Von Tintebloggerin Darwen Arkwright, unser Hauptprotagonist in dieser fantastischen Geschichte, ist im Grunde ein normaler Junge. Er musste bereits viel in seinem jungen Leben mitmachen, denn erst starben seine Eltern bei einem tragischen Unfall, dann muss er auch noch von England zu seiner Tante Honoria in Amerika ziehen und zu guter Letzt schickt diese ihn auch noch auf eine Privatschule. Um sich seinen Knastanzug seine Uniform für die Schule maschneidern zu lassen, fahren Honoria und Darwen ins Einkaufszentrum, wo Darwen eine Art Vogel entdeckt. Doch dieser Vogel scheint kein normaler Vogel zu sein, weshalb Darwen dem Wesen folgt, welches ihn auf direktem Weg in Mr. Peregrines Geschäft bringt. Dieser scheint ausschließlich alte Antiquare Spiegel zu verkaufen. Mr. Peregrine leiht ihm einen dieser Spiegel, auch wenn Darwen erst nicht weiß, was er damit soll, so soll er das Geheimnis doch recht schnell klären. Wie es sich in beinahe jedem guten Jugendbuch gehört gibt es auch hier ein Dreiergespann, bestehend aus Alexandra, Darwen und Rich. Die Drei erinnern mich ein wenig an Ron, Hermine und Harry, was wohl daran liegt, dass Alexandra zuerst auch sehr nervig ist (und es auch hinterher zwischendurch noch ist), weshalb Rich und Darwen eigentlich versuchen sie vom Hals zu kriegen. Dennoch sind die Drei ein wunderbares Team. Darwen bleibt dennoch die Hauptperson, Harrys Äquivalent sozusagen. Er ist 11 Jahre alt und im Grunde ziemlich normal, was auch auf Alex (andra) und Rich zutrifft, wobei die beiden sich schon mehr von der Masse abheben. Alex einfach durch ihre etwas punkige, rotzfreche Art und Rich durch seine Liebe für die Archäologie. Die sonstigen Charaktere, inklusive Mr. Peregrine, haben einen eher kleinen Platz im Buch bekommen. Dennoch hatte ich nicht das Gefühl, dass jemand zu kurz kommt, denn trotzdem sind sie alle wunderbar ausgearbeitet. Die von A.J. Hartley geschaffene Welt gefällt mir sehr gut, eine Mischung aus unserer und einer fernen Welt, wobei man nicht weiß, ob es sich um einen anderen Planeten, ein Paralleluniversum oder etwas ganz anderes handelt. Die beschriebenen Wesen haben in mir genau das hervorgerufen, was sie sollen, mal Ekel, mal Mitgefühl, Sympathie oder Antipathie. Es gibt eine Menge Details, die mir sehr beim Vorstellen geholfen haben, ich hatte ausnahmsweise mal nicht das Gefühl, dass mir Details fehlen. Der Schreibstil ist, mal wieder, sehr jugendbuchtypisch. Wir haben einen auktorialen Schreibstil, womit ich meistens sehr gut klar komme. Die Ich-Perspektive ist mir allerdings lieber. Die Wortwahl ist angemessen, wodurch sich das Buch sehr schnell und gut lesen lässt, ohne störende Hürden. Somit war es ein sehr flüssiges Lesevergnügen für mich. Im Mittelteil schwächelt die Spannung allerdings etwas, was noch okay ist, aber natürlich schade. Im großen Ganzen darf man natürlich nicht vergessen, dass die Empfehlung vom Verlag bei 12 Jahren liegt und ich da ein klitzekleines bisschen drüber liege und somit auch mehr Spannung, mehr Dramatik, mehr ja mehr was eigentlich? - gewohnt bin. Ebenso kommt natürlich keine Erotik oder so etwas vor, und auch keine Liebe, denn mit 11 Na mal ehrlich, das wird sicher erst in den Folgebänden geschehen, obwohl es sicher eine nette Abwechslung wäre, wenn die Liebe außen vor bleibt. Ich halte Mr. Peregrines Geheimnis auf jedenfall für sehr gelungen, sowohl für jung als auch für alt etwas älter als 12. :-)

Kurzbeschreibung Hinter dem Spiegel wartet eine geheime Welt auf dich Der Waisenjunge Darwen Arkwright traut seinen Augen kaum: Mitten in ein riesiges Einkaufszentrum hat sich ein äußerst merkwürdiges Flugwesen verirrt. Und er scheint der Einzige zu sein, dem das auffällt. Als Darwen dem Wesen in einen alten Spiegelladen folgt, verändert sich sein einsames Leben für immer denn der Ladenbesitzer Mr. Peregrine öffnet für ihn die Pforte in eine magische Welt Darwen Arkwright ist elf, als er auf einen Schlag alles verliert: Nach dem Tod seiner Eltern muss er aus einer englischen Kleinstadt nach Atlanta ziehen, zu seiner Tante Honoria, die er kaum kennt. Alles ist fremd und irgendwie Furcht einflößend: dass das Essen ganz anders aussieht und schmeckt als in England, dass ihn in der teuren Privatschule alle so komisch anstarren und nicht zuletzt Tante Honoria selbst, die sich Mhe gibt, aber für Kinder wenig Zeit und Interesse hat. Erst als Darwen den geheimnisvollen Mr. Peregrine kennenlernt, wendet sich sein Schicksal: Denn der alte Spiegel, den Mr. Peregrine ihm gibt, ist nicht einfach nur ein Spiegel, sondern die Pforte in eine andere Welt. Eine Welt voller Abenteuer und Gefahren, die nur auf einen Helden wie Darwen gewartet hat Pressestimmen "Darwens Kampf gegen das Bse ist echt gruselig und spannend. 500 Seiten die richtig Spaß machen." (Nichola Chodan (13 Jahre) im ZDF Morgenmagazin) Grandios. Eine fantasievolle Geschichte mit starken Charakteren genau richtig für Fans von Harry Potter Co. (Bcher) Kurzbeschreibung Hinter dem Spiegel wartet eine geheime Welt auf dich Der Waisenjunge Darwen Arkwright traut seinen Augen kaum: Mitten in ein riesiges Einkaufszentrum hat sich ein äußerst merkwürdiges Flugwesen verirrt. Und er scheint der Einzige zu sein, dem das auffällt. Als Darwen dem Wesen in einen alten Spiegelladen folgt, verändert sich sein einsames Leben für immer denn der Ladenbesitzer Mr. Peregrine öffnet für ihn die Pforte in eine magische Welt Darwen Arkwright ist elf, als er auf einen Schlag alles verliert: Nach dem Tod seiner Eltern muss er aus einer englischen Kleinstadt nach Atlanta ziehen, zu seiner Tante Honoria, die er kaum kennt. Alles ist fremd und irgendwie Furcht einflößend: dass das Essen ganz anders aussieht und schmeckt als in England, dass ihn in der teuren Privatschule alle so komisch anstarren und nicht zuletzt Tante Honoria selbst, die sich Mhe gibt, aber für Kinder wenig Zeit und Interesse hat. Erst als Darwen den geheimnisvollen Mr. Peregrine kennenlernt, wendet sich

sein Schicksal: Denn der alte Spiegel, den Mr. Peregrine ihm gibt, ist nicht einfach nur ein Spiegel, sondern die Pforte in eine andere Welt. Eine Welt voller Abenteuer und Gefahren, die nur auf einen Helden wie Darwen gewartet hat